

## Turnierbericht AH-Turnier des FSC Hornbach am 19.01.2018 in Rippberg

Der FSV nahm traditionell am Turnier in Rippberg teil. Aber es war dieses Jahr ein etwas anderes Turnier. Geschichten von den drei Musketieren mit D'Artagnon, das tapfere Schneiderlein und Herr der Ringe „Die zwei Türme“ und dem Jäger aus Kurpfalz konnten den FSV-Kickern an diesem Abend erzählt werden. Auch die höhere Mathematik sollte an diesem Turnier für den FSV richtungsweisend sein. Adam Riese hätte sich gefreut. Aber lest selbst, was in diesem Turnier geschah.

Dieses Jahr wurde im Spielmodus jeder gegen jeden gespielt, da nur 5 Mannschaften am Turnier teilnahmen. Diese waren Schweinberg, Hornbach, Hainstadt, Höpfigen und der FSV. Spielzeit 13 Minuten. Der FSV hatte sein Eröffnungsspiel um 18.15 gegen Höpfigen, dann um 18.45 Uhr gegen Hornbach um 19.30 Uhr gegen Schweinberg und um 20.15 Uhr gegen Hainstadt. Unter der spielerischen Leitung der Coachs Eichberger und Straub trat der FSV im ersten Spiel mit 4 Spielern an. Im Tor D'Artagnon (die Katze aus Höpfigen) Andy Stölzel (FB) und die drei Musketiere im Feld Tom Schulze (TS) Marian Eichberger (ME) und Gerd Straub (GS). Und das war es auch schon. Was war geschehen.

Ursprünglich hatten sich für den Spielerkader für Rippberg noch Tomi Garic und Marcel Dörr gemeldet. Am gestrigen Donnerstag konnten im Training alle außer Tomi Garic teilnehmen. Tomi hatte einen Hexenschuss und musste am Freitagmittag seine Turnierteilnahme verletzungsbedingt absagen. Da waren es nur noch 5. Um 17.00 Uhr kam über die Nichtaktiven-App die Hiobsbotschaft von Marcel, dass seine schwangere Frau Schmerzen hatte und er familiär bedingt bei seiner Familie zu Hause bleiben durfte. Da waren es nur noch 4. d.h. kein Ersatzspieler mehr. Sofort wurde von den Coaches ein Hilferuf in der Nichtaktiven-App abgesetzt, ob sich nicht doch noch einige Spieler für 3 Stunden Zeit für die FSV-Kameraden nehmen konnten. Und da geschah es, dass im fernen Sandhausen der Jäger aus Kurpfalz Ralf Miko sich spontan bereit erklärte auf das gebuchte Abendessen in Walldürn zu verzichten und eilte umgehend ohne Sporttasche los um die FSV-Fahnen hoch zu halten. Es war klar, dass somit zum ersten Spiel gegen Höpfigen es die 4 Musketiere richten mussten, das es der kurpfälzische Ritter frühestens zum zweiten Spiel schaffen würde.

Beim Aufwärmen hatte Spieler Straub die traditionelle 20 auf dem Trikot. Ohne jeglichen Gedanken hatte Spieler Tom die 4 und Spieler Marian die 5 übergestreift. Man erkannte sofort das magische mathematische Gleichgewicht, denn  $4 \times 5$  ist nach Adam Riese 20. War dies ein gutes Omen für das Turnier?



Im ersten Spiel des Turniers um 18.15 Uhr traf der FSV auf Höpfingen. Die taktische Spielweise war klar. Hinten dicht machen und nach vorne Nadelstiche setzen. Die FSV Spieler waren voll konzentriert und standen sicher in der Abwehr. Die Höpfinger versuchten, die FSV-Spieler unter Druck zu setzen, doch der erste Konter brachte gleich die 1:0 Führung nach 2 Minuten Spielzeit für den FSV durch Tom Schulze. Eine Minute später schöne Kombination von Marian auf Tom und der Goalgetter an diesem Tage erzielte das 2:0. Andy hielt seinen Kasten durch seine vielen Paraden sauber. In der 9. Minute dann der Anschlussstreifer von Höpfingen zum 1:2 (Fernschuss durch die Beine von Straub, Stölzel ohne Chance). Doch die Musketiere kämpften weiter und erzielten kurz darauf die verdiente 3:1 Führung durch Marian Eichberger. Jetzt kontrollierte der FSV durch Ballhalten und wenn es eng wurde, Ball wegschlagen das Spiel und man jubelte, dass man das gesteckte Ziel, wenigstens ein Spiel in diesem Turnier zu gewinnen, gleich im ersten Spiel souverän erreicht hatte.

Ein Spiel Pause. Würde es der Jäger aus Kurpfalz rechtzeitig zum nächsten Spiel gegen Hornbach schaffen. Der FSC Hornbach hatte aufgrund Spielermangel Hilfe von der Eintracht bekommen. So standen u.a. neben den Hornbachern Stich und Goldschmidt von der Eintracht Bernhard und Haun (als Torwart) zur Verfügung. (Anmerkung der Redaktion: Dies waren somit vier Spieler der AH Eintracht von dem FSV-Turnier Endspiel Paarung Nichtaktiv).

Verzweifelte Blicke der 4 Musketiere zur Tür und Uhr. Doch Ralf war leider noch nicht da. Würde man gegen diesen übermächtigen Gegner, der sein erstes Spiel an diesem Abend bestritt, untergehen? 13 Minuten hatte man schon in den Beinen, vom Training am Vortag abgesehen. Aber die wackeren FSV-Spieler liefen in die Arena ein, mit dem Ziel sich so gut wie möglich zu verkaufen, wenn möglich ohne Debakel aus der Affäre zu ziehen.

Die FSV-Spieler starten mit der gleichen erfolgreichen Spielweise in das Spiel wie gegen Höpfingen. In der Abwehr wurden die Räume sehr gut geschlossen. Und die Schüsse die dennoch den Weg zum Tor fanden hielt unser reaktionsschneller Keeper Andy. Nach 5 Minuten kam Straub einen Schritt zu spät und Goldschmidt schoss per Fernschuss zur 0:1 Führung für Hornbach ein. Wer jetzt dachte, dass der FSV einbrechen würde, sah sich getäuscht. Wacker kämpften die FSV Spieler um jeden Ball und brachten sogar Konter zu Stande. Tom Schulze tankte sich links an der Hallenwand mit Ball durch die Gegner durch und schoss zum 1:1 Ausgleich nach 9 Minuten ein. Wütende Angriffe mit Fernschüssen von Torwart Haun waren die Antwort. Doch Hornbach hatte Glück: Haun schoss aus der eigenen Hälfte. Straub bekam den Ball an die rechte Ferse und der Ball prallte zurück Richtung Hornbacher Tor. Haun eilte zurück, und der Ball prallte von der Innenkante des Pfostens zurück in die Arme von Haun. In einer weiteren Aktion traf Marian den linken Außenposten. 12. Minute Ansage durch die Turnierleitung, dass sich die nächsten Mannschaften klar machen sollten. Wie lange eine Minute dauern kann, wurde den 3 Feldspielern bewusst. Ausgepumpt mit letzten Kräften und Willen wurden die Bälle in der Halle verteilt oder an der Bande gehalten, so dass die wenigen Aktionen der Hornbacher im Aus oder in Andys Armen landeten. Schlusspfeif 1:1 Endstand. Jubel der 4 Musketiere, dies hatte man wirklich nicht erwartet.

Jetzt hatte man zwei Spiele Pause (30 Minuten). Und dann tauchte der Jäger aus Kurpfalz Ralf auf. Wer den Film Herr der Ringe „Die zwei Türme“ kennt, weiß, dass als die Orks kurz vor den Toren mit einer Überschar von Kämpfern vor Helmsklamm auftauchten (die Lage der Menschen in der Festung schien aussichtslos), die Elfenarmee mit Ihrem Anführer Halldir den Menschen zur Hilfe kamen. Aragorn empfing Halldir mit den Worten „Ihr seid wahrlich willkommen“. So fühlte es sich auch für die 4 Musketiere an, als Ralf mit dem Trikot Nr. 15 die Halle betrat.

Im dritten Spiel traf der FSV auf Schweinberg, die ihr Auftaktspiel souverän mit 6:2 gegen Hainstadt und anschließend gegen Höpfingen mit 4:2 gewonnen hatten. Der FSV änderte auch in diesem Spiel seine Taktik nicht. Mit dem Komfort einen Auswechselspieler zu haben, durfte Ralf gleich zu Beginn an ran. Die FSV Spieler waren wiederum voll konzentriert und man setzte Schweinberg läuferische Qualität und eine sehr starke Abwehrarbeit entgegen.

Ralf sicherte den Ball und setzte in der Offensive Akzente. Stölzel hielt die Schüsse der Schweinberger wiederum souverän und parierte auch die gefährlichsten Schüsse. Nach 5 Minuten Eckball für den FSV. Tom eilt zur Ausführung. Marian steht frei und Tom sinkt in der Hallenecke zusammen. Was war passiert? Herzschwäche, Atemnot? Nein Tom ist beim Anlauf mit der rechten Fuß auf die von Weidinger montierte Sockelleiste getreten und mit dem rechten Fuß umgeknackst. Humpelnd verlässt der bisherige Goalgetter das Feld. Straub kommt herein. Die Ecke verpufft. Weiter konzentrierte Laufbereitschaft der FSV Spieler. Die Schweinberger finden einfach keine Mittel, das Abwehrbollwerk zu knacken. Und dann die 10. Minute: Tom Schulze kommt wieder auf das Feld. Und er hat freistehend nach Pass von Marian Eichberger den Führungstreffer auf dem Fuß, aber Außenposten. In dieser Spitzenpartie die gleiche Situation 1 Minute vor Schluss. Die FSV-Kicker kämpfen verbissen, schlagen den Ball weg, halten den Ball wenn möglich. Und Abpfiff. 0:0 der Endstand. Überglücklich rissen die Spieler die Arme hoch. Der Gegner zollte seine Achtung vor dieser Leistung.

Zwei Spiele Pause. Der Knöchel von Tom wuchs ebenfalls über sich hinaus. Doch Tom ließ es sich nicht nehmen auch im 4. und letzten Spiel an diesem Turnierabend dabei zu sein.

Es ging gegen Hainstadt. Der FSV hatte jetzt schon Platz 3 sicher. Schweinberg hatte zuvor in einem weiteren Spitzenspiel an diesem Abend Hornbach geschlagen und stand als Sieger des Turniers mit 10 Punkten fest. Der FSV konnte mit einem Sieg sich Platz zwei sichern. Hainstadt hatte seine bisherigen 3 Spiele verloren und war bereits 5. im Turnier.

Man beschloss, dass Goalgetter Tom gleich zu Beginn auflaufen sollte, damit man sieht, wie es bei ihm geht. Anstoß FSV: Marian legt quer auf Tom und dieser schießt nach 2 Sekunden zur 1:0 Führung für den FSV ein. Traumstart. Das brachte natürlich weitere Sicherheit für die starken FSV Spieler. Hainstadt antwortete mit Fernschüssen durch den eigenen Torwart. Doch diese gingen weit über das Tor oder am Tor vorbei. Ralf beeindruckte durch seine weiten Wege und er wurde über die Bande freigespielt. Die sich bietenden Chancen wurden aber vergeben bzw. vom gegnerischen Torwart pariert. Doch dann nach 4 Minuten schöner Querpass von Ralf auf Tom und dieser netzt zur 2:0 Führung ein. Es war schon erstaunlich zu sehen, wie Tom gleich wieder zurück eilte und auf einem Bein humpelnd gleich zur Abwehrarbeit überging. Tom gönnte sich eine wohlverdiente Pause. Marian, Ralf und Gerd hielten geschickt den Ball. Straub spielt schön Miko in der Tiefe frei. Dieser läuft alleine auf das Tor zu. Doch der platzierte Flachschuss wurde im letzten Moment vom Hainstadter Torwart zur Ecke gelenkt. Tom kam wieder nach 8 Minuten auf das Feld. Eckball von Tom, Straub hatte sich freigelaufen und schoss per Direktabnahme zur 3:0 Führung ein. Das wars Gerds 50. Tor für den FSV - Glückwunsch. Die Hainstadter gaben aber nicht auf und ein Fernschuss wurde etwas glücklich von einem Hainstadter Spieler kurz vor Stölzel abgefälscht und trudelte unhaltbar zum 3:1 ein. Aber diesmal setzte der FSV in den letzten 2 Spielminuten die Akzente. Immer wieder Ralf stellte die Gegner in der Hälfte der Hainstadter mit geschickter Balleroberung vor Probleme. Marin hielt geschickt den Ball und man ließ in dieser Phase des Spiels sogar Ball und Gegner laufen. Schlusspfiff. 3:1 gewonnen. Die Spieler jubelten und freuten sich über Platz 2 und dieses toll verlaufene Turnier.

Das Endergebnis des Turniers:

	Tore	Punkte
1. FC Schweinberg	12:5	10
2. FSV Walldürn	7:3	8
3. FSC Hornbach	10:5	7
4. TSV Höpfingen	5:12	3
5. SpVgg Hainstadt	6:17	0

Die Turnieranalyse anschließend bei einigem Freibier auf den Verein, allerdings dieses Jahr ohne mitgereiste Fans ergab, dass man das beste FSV Turnier der letzten 10 Jahr gespielt hatte,

- trotz zwei Spielen ohne Wechselspieler kein Spiel verloren hatte
- man nur 3 Gegentore erhalten hatte
- die Mannschaft mit einem Gesamalter von 220 Jahren einen Altersdurchschnitt von 44 Jahren hatte
- zwei Torhüter die Matchwinner waren, Andy Stölzel als Fels in der Brandung und Tom Schulze als Goalgetter mit 5 Toren
- der Zusammenhalt und die taktische Spielweise an diesem Turnier einmalig war und seines Gleichen suchte
- die älteren Zuschauer aus Rippberg die FSV Mannschaft für ihre Leistung lobten
- das Turnier von FSV Seite nicht abgesagt wurde, obwohl kein Wechselspieler in Aussicht war
- Ralf spontan sich von Sandhausen aufmachte die FSV Kicker zu unterstützen
- Tom wahrscheinlich Bänderriss, zumindest Bänderdehnung hat und dennoch die Mitspieler nicht hängen gelassen hat
- das mathematische Gleichgewicht den Bund der Spieler besiegelte
- und dass man mit dem zweiten Platz 4 Eintrittskarten (Stehplätze im Hoffenheim Fanblock) für das Spiel Hoffenheim gegen Wolfsburg am 10.03.2018 gewonnen hatte.

Spieler (Tore): Andreas Stölzel, , Marian Eichberger (1), Ralf Miko, Tom Schulze (5), Gerd Straub (1)

